

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 25 [i.e. 24]: 1

Artikel: Dem Wetterpropheten Overzier : (in dankbarer Anerkennung)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Dem Wetterpropheten Overzier.

(In dankbarer Anerkennung.)

Das Bureau in Zürich riecht Hagel
Und Strahl nicht so sicher als Du,
Du zielt auf den Kopf stets dem Hagel,
Bei Dir trifft es jedes Mal zu.

Du weist den Lauf jeglicher Wolke
Und kennest genau ihren Platz
Und spürst, ob der General Moltke
Sich wieder begibt nach Kagaz.

Die nebula, nubila, nubes,
Schichtwolken und Schäfchen dazu,
Das Wetter, so wild und so „strub“ es
Auch sein mag, erräthst Du im Nu.

Dem Summelfreiz machst Du's bequemer,
Wenn er in die Sommerfrisch' geht.
Getrost ruft der Festübernehmer:
Hoch lebe der Wetterprophet!

Und ohne daß eine Synode
Die Geistlichkeit irgendwo hält,
Spürt doch Deine Wundermethode,
Wo später ein Erpslein hinfällt.

In Seligkeit blickt auf Dich nieder
Vom Himmel Freund Butterstein,
Der tapfer sich stellte und bieder
Als Jupiter pluvius ein.

Overzier! hehrer Verkünder
Von Hagel, Glix, Donner und Graus!
Schnee, Regen und Hitze nicht minder
Sagst Du um vier Wochen voraus.

Und fielen selbst Katzen hernieder,
Du hättest es treu prophezeit;
Drum sei Dir dies schönste der Lieder
Vom „Spalter des Nebels“ geweiht!